

Janna Schneider

Der indirekte Vertrieb im Industriegüterbereich

Einflussfaktoren,
Gestaltungsparameter und
Erfolgsauswirkungen

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Christian Homburg

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsübersicht

1. I	Einleitung	1
1.1	Ausgangssituation	1
1.2	Zentrale Forschungsfragen der Untersuchung	3
1.3	Aufbau der Untersuchung	5
2. (Grundlagen der Untersuchung.	7
2.1	Bestandsaufnahme der bisherigen Forschung	7
2.2	Theoretische Bezugspunkte	41
3.	Untersuchungsmodelle und Hypothesen	65
3.1	Darstellung des Gesamtmodells	65
3.2	Gestaltung des Vertriebsweges	73
3.3	Das Kooperationsmodell	100
3.4	Das Ähnlichkeitsmodell	113
4.	Grundlagen der empirischen Untersuchung	121
4.1	Vorgehensweise der empirischen Untersuchung	121
4.2	Gütebeurteilung von Konstrukten	122
4.3	Methoden der Dependenzanalyse	130
4.4	Datenerhebung und -grundlage	136
4.5	Konstruktmessung	139
5.]	Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung	161
5.1	Einflußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges	161
5.2	Das Kooperationsmodell	167
5.3	Das Ähnlichkeitsmodell	172
6.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und	
]	Praxis	177
6.1	Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse	177
6.2	Wissenschaftliche Bewertung der Arbeit	180
6.3	Implikationen für die weitere Forschung	183
6.4	Implikationen für die Unternehmenspraxis	185

Inhaltsverzeichnis

Ab	bild	ungs	verzeichnis	_XV
Ta	bell	envei	rzeichnis.	XVII
L	Ei	inleit	ung	1
	1.1		gangssituation	
	1.2		trale Forschungsfragen der Untersuchung;!	
	1.3	Auf	bau der Untersuchung.;	5
2.	G		llagen der Untersuchung	
	2.1		tandsaufnahme der bisherigen Forschung	
	2.	1.1	Literatur zur Gestaltung des Vertriebsweges	
	,	2.1.1	1.1 Konzeptionelle Arbeiten ,:	9
		2.1.1	.2 Empirische Arbeiten	13
	2.	1.2	Literatur zur Gestaltung der Geschäftsbeziehung	18
	2.	1.3	Literatur zu Arten und Auswirkungen von Macht in Geschäfts-	
			beziehungen	25
	2.	1.4	Literatur zum Zusammenhang zwischen der Gestaltung des Vertriebsweges und der Gestaltung von Geschäftsbeziehungen im indirekten Vertrieb	30
	2.	1.5	Literatur zur Auswirkung von Ähnlichkeit in Geschäftsbeziehungen	31
		2.1.5	5.1 Interpersonelle Beziehungen:	32
		2.1.5	5.2 Interorganisationale Beziehungen	35
	2.	1.6	Zusammenfassung der Bestandsaufnahme und Positionierung der vorliegenden Arbeit	39
	2.2	The	oretische Bezugspunkte	41
	2.	2.1	Ansätze zur Ableitung des Untersuchungsrahmens	41
		2.2.	1.1 Der situative Ansatz'	41
		2.2.	1.2 Das Political Economic Paradigm	43
	2.	2.2	Die Neue Institutionenlehre	45
		2.2.2	2.1 Die Transaktionskostentheorie	47
		2.2.2	2.2 Die Prinzipal-Agent Theorie•••	52
	2.	2.3	Die Ressourcenabhängigkeitsperspektive	56
	2.	2.4	Die Theorie der relationalen Vertragsriormen	58

	2.2.5	Sozialpsychologische Bezugspunkte.	,,60
	2.2.	5.1 Das Similarity-Attraction Paradigm	60
	2.2.	5.2 Die Theorie der sozialen Identität	61
	2.2.6	Zusammenfassung der theoretischen Bezugspunkte	62
3.	Unter	suchungsmodelle und Hypothesen	65
	3.1' Da	rstellung des Gesamtmodells:'* .:: .;;	
	3.1.1	Eiriflußfäktoren der Gestaltung des Vertriebsweges: Vorstellung der ersten beiden Teilmodelle und Begründung der Konstruk'tauswahl	- r ;65
	3.1.2	Das Kooperationsmodell: Vorstellung des dritten Teilmodells und . Begründung der Konstruktauswahl	
	3.1.3	Das Ähnlichkeitsmodell: Vorstellung des vierten Teilmodells und Begründung der Konstruktauswahl.!r	
	3.2 Ges	staltung des Vertriebsweges **	73
	3.2.1	Definition und Darstellung der Konstrukte	73
	3.2.	1.1 Charakteristika des relevanten Marktes'''	74
	3.2.	1.2 Produkt- und Servicecharakteristika	77
	3.2.	1.3 Charakteristika und Strategie des Herstellers	78
	3.2.	1.4 Charakteristika der Händler	81
	3.2.	1.5 DieTransaktionsstruktur''l:f-::'	81
	3.2.	1.6 Die Koordination der Entscheidungsprozesse	83
	3.2.2	-Hypothesenbildung:	85
	3.2.	2.1 Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell	85
	3.2.	2.2 Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller:	
		' 2. Teilmodell"V	
	3.3 Das	Kooperationsmodell	
	3.3.1	Definition und Darstellung der Konstrukte^	
	3.3.2	Hypothesenbildung	
		s Ähnlichkeitsmodell	
	3.4.1	Definition und Darstellung der Konstrukte	
	3.4.2	Hypothesenbildung	
4.		dlagen der empirischen Untersuchung,	
		rgehensweise der empirischen Untersuchung	
	4.2 G	Utebeurteilung von Kpnstrukten	». 122
	4.2.1	Grundlegende Aspekte	122

	4.	.2.2 •	Gütekriterien der ersten Generation.	124
	4.	.2.3	Gütekriterien der zweiten Generation	127
	4.3	Met	hoden der Dependenzanalyse	130
	4.	.3.1	Die Regressionsanalyse	131
	4.	.3.2	Die Kausalanalyse	133
	4.4	Dat	enerhebung und -grundlage	136
	4.5	Kdı	nstruktmessung	:. 139
	4.	.5.1	Gestaltung des Vertriebsweges.	140
		4.5.	1.1 Charakteristikades relevanten Marktes	140
		4.5.	1.2 Produkt- und Servicecharakteristika	143
		4.5.	1.3 Charakteristika und Strategie des Herstellers	145
		4.5.	1.4 Charakteristika der Händler	149
		4.5.	1.5 Die Transaktionsstruktur	150
		4.5.	1.6 Die Koordination der Entscheidungsprozesse	151
	4.	.5.2	Das Kooperationsmodell	153
	4.	.5.3	Das Ähnlichkeitsmodell	157
5.	D)ie Ei	rgebnisse der empirischen Untersuchung	161
	5.1			
	5.1		flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges	
	5.1	Ein	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs:	161
	5.1 5.	Ein	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell	161
	5.1 5.	Ein .1.1	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller:	161
	5.1 5.	Ein .1.1 .1.2	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell	161 161
	5.1 5.5 5.2	Ein .1.1 .1.2 Das	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell. Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell. Kooperationsmodell.	161 161 163
	5.1 5.2 5.3	Ein .1.1 .1.2 Das Das	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell Kooperationsmodell Ähnlichkeitsmodell.	161 161 163
	5.1 5.2 5.3 Z	Ein .1.1 .1.2 Das Das Zusan	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges. Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell Kooperationsmodell Ähnlichkeitsmodell mmenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und	161163167
	5.1 5.2 5.3 Z	Ein .1.1 .1.2 Das Das Cusan	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges. Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell. Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell. Kooperationsmodell. Ähnlichkeitsmodell. mmenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und	161163167172
	5.1 5.2 5.3 Z P 6.1	Ein .1.1 .1.2 Das Das Cusan Praxis Zus	Einflußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges. Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell. Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell. Kooperationsmodell. Ähnlichkeitsmodell. mmenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und sammenfassung der zentralen Ergebnisse.	161161163167172
	5.1 5.2 5.3 7 P 6.1 6.2	Ein .1.1 .1.2 Das Das Cusan Praxis Zus Wis	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges. Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell. Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell. Kooperationsmodell. Ähnlichkeitsmodell. mmenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und sentengen geren geben gesenschaftliche Bewertung der Arbeit.	161163167172177
	5.1 5.2 5.3 7 6.1 6.2 6.3	Ein 1.1.1 Das Das Craxis Zus Wis Imp	Einflußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges. Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell. Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell. Kooperationsmodell. Ähnlichkeitsmodell. mmenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und sammenfassung der zentralen Ergebnisse. seenschaftliche Bewertung der Arbeit.	161163167172177180183
6.	5.1 5.2 5.3 Z P 6.1 6.2 6.3 6.4	Ein 1.1.1 1.2 Das Das Praxis Zus Wis Imp	flußfaktoren der Gestaltung des Vertriebsweges. Einflußfaktoren der Bedeutung des indirekten Vertriebs: 1. Teilmodell. Einflußfaktoren der Funktionenübernahme durch den Hersteller: 2. Teilmodell. Kooperationsmodell. Ähnlichkeitsmodell. mmenfassung der Ergebnisse und Implikationen für Theorie und sentengen geren geben gesenschaftliche Bewertung der Arbeit.	161163167172177180183